

Adolf Thurner



Obermenzinger Häuserbuch

Adolf Thurner, München

© 2020 **Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Würmtaler“ Menzing e.V.**
An der Würm 1, 81247 München-Obermenzing

Email: vorstand@trachtenverein-menzing.de

Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung der jeweiligen Berechtigten. Dies gilt insbesondere für Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads und Fotokopien von Web-Seiten - nur für den persönlichen, privaten, nicht kommerziellen Gebrauch - dürfen grundsätzlich hergestellt werden. Die kommerzielle Nutzung der Webseiteninhalte kann von uns gestattet werden. Voraussetzung dafür ist die vorherige schriftliche Anfrage.

Die unerlaubte Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Alle Rechte vorbehalten.

Adolf Thurner

Obermenzinger Häuserbuch



St. Georg Obermenzing

von Adolf Thurner

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Zu diesem Obermenzinger Häuserbuch	3
Plan 1812 mit Hausnummern und Haus-Namen	4
Lage 2006 mit Straßennamen und Haus-Nummern	5
Obermenzinger Häuser im Bild	6
Obermenzinger Häuserbuch	11
Die zertrümmerten und die abgängigen Anwesen in Obermenzing	279
Von der Senserhube zum Zehentstadel	313
Zusammenfassung der Haus-/Hofnamen nach den Haus-Nummern und ihrem Vorkommen	347
Obermenzinger Panoramen 1920, 1935, 1977, 1998 und 2001	359

Zu diesem Obermenzinger Häuserbuch

Die Ausgangsbasis zu diesem Obermenzinger Häuserbuch ist das "Ur-Kataster" ("*Dominikal-Kataster des Steuerdistrictes Untermenzing im königlichen Rentamte München*") von 1812, in dem erstmalig alle Anwesen sowohl mit einer Haus-Nummer, einem Hofnamen und dem Hofbesitzer als auch alle Grundstücke mit einer Plan-Nummer und deren Größe in Tagwerk angegeben werden.

Das dazu passende Kartenmaterial ist nicht die "Ur-Aufnahme" von 1809 sondern die "Steuerdistriktkarte Untermenzing" von 1809/1810, die die Gemeinden Unter-, und Obermenzing mit Pipping umfaßt.

Diese wesentlichen Angaben leiten jede Hofgeschichte ein und zeigen die Hofgröße auf mit seinen "*unausscheidlichen*" Gründen (unter "*Littera a*") und mit seinen "*Zubau-Gründen*" (unter "*Littera b, c*", usw.).

Im Anschluß folgen die Angaben über die einzelnen Besitzer und Besitzwechsel ab der frühestmöglichen eindeutigen Nennung und Zuordnung, wobei zum großen Teil der Wortlaut der Nennung und die seinerzeitige Schreibweise übernommen wurden (also: keine orthographischen Fehler bei ungewöhnlicher Schreibweise!).

Auf den beiden nachfolgenden Seiten sind abgebildet das Dorf Obermenzing im Jahre 1809/1810 mit den seinerzeitigen Bauernhöfen nach Lage und Hausnummer (von 1812) und das "Dorf" Obermenzing im Jahr 2006 (Karte von 2004) mit Übertrag der Hofsituation von 1812.

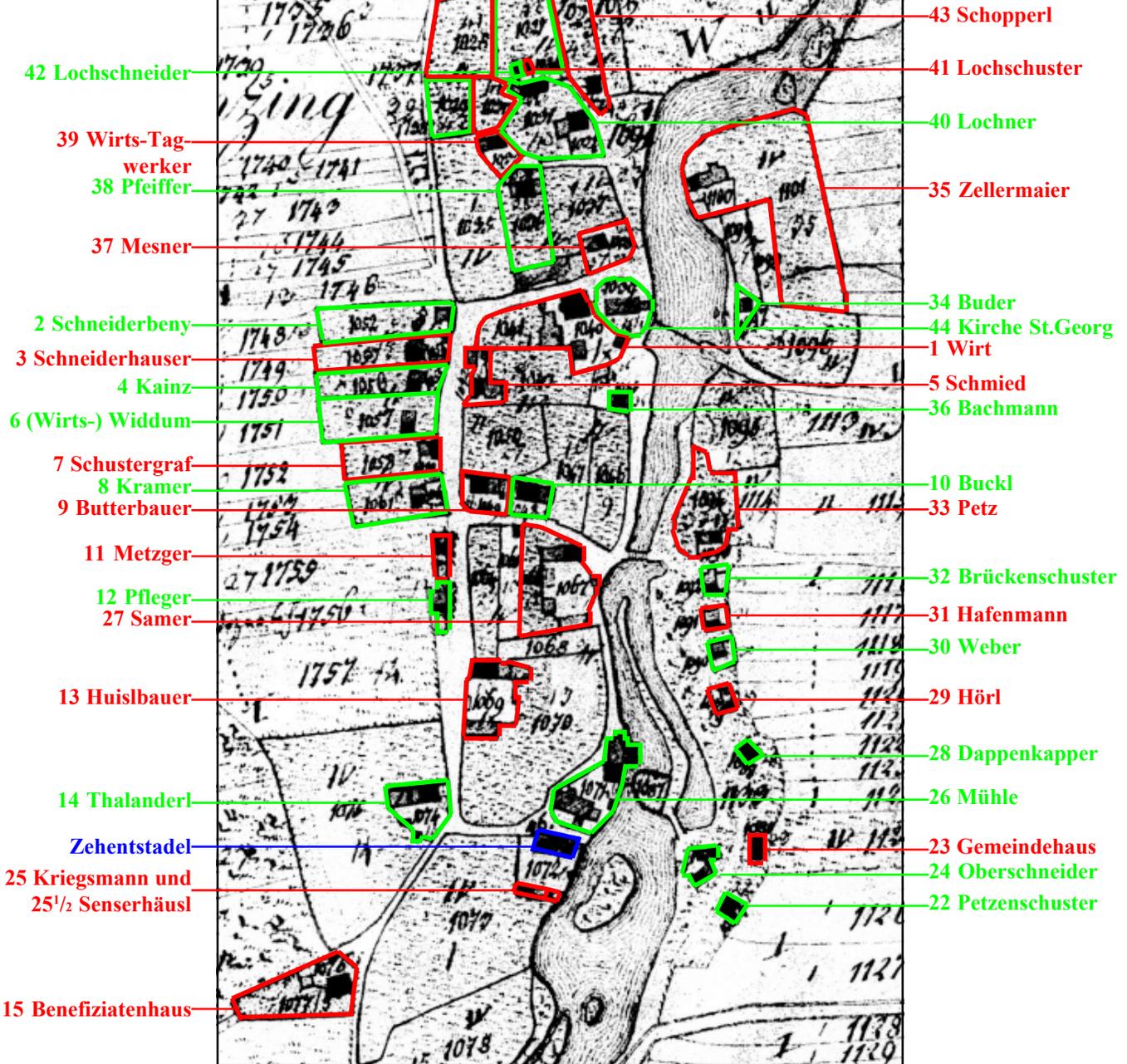
Übrigens: 1 Juchart = Joch, Morgen bzw. Tagwerk ist ein altes bäuerliches Flächenmaß, entsprechend dem Ackerstück, das man an einem Tage mit einem Joch (= Gespann) Ochsen umpflügen konnte. 1 Morgen/Juchart/Tagwerk in Bayern entsprach 0,34 ha, also 1 Tagwerk entspricht 3.400 qm.

Die Daten der Verheiratungen stammen im wesentlichen aus den Heiratsmatrikeln der (ehemaligen Mutter-) Pfarrei Aubing, die uns ab 1624 mit einigen Lücken erhalten geblieben sind.

Zu den Angaben über die Eigentumsverhältnisse im 20. Jahrhundert sei hier noch besten Dank gesagt an die Hauseigentümer, die mit Rat und Tat und oft auch mit historischen Aufnahmen ihrer Anwesen beigetragen haben.

Adolf Thurner
im Jahre 2006

1812
 Haus-Nummern
 Haus-Namen





Lage 2006 mit
Straßennamen und
Haus-Nummer

Widweg 8-10 u. Pip-
pinger Str. 122-122d

Pippinger Str. 114a

erloschen, jetzt:
Duraswg 5-11

Dorfstraße 32-34

Pippinger Str. 121

Pippinger Str. 119

Pippinger Str. 117

erloschen, zu 117

Pippinger Str. 115

Pippinger Str. 113
Betzenweg 80

Pippinger Str. 111

Pippinger Str. 109
Betzenweg 81

Pippinger Str. 100

Pippinger Str. 99-101

Zehentstadel

erloschen

Pippinger Str. 97

Widweg 6

Widweg 8-10 u. Pip-
pinger Str. 120

Widweg 5-7 und
Durasweg 4

Faistenlohestraße 44

Dorfstraße 28

Kirche St.Georg

Dorfstraße 39

Pippinger Str. 108

Dorfstraße 37

Betzenweg 78

An der Würm 26-28

Betzenweg 77

An der Würm 20-22

An der Würm 18

An der Würm 16

An der Würm 14

Zehentstadelweg 12

An der Würm 10

An der Würm 1

Rathochstraße 105

Obermenzinger Häuser im Bild

Bevor nun das eigentliche "Häuserbuch" beginnt, hier noch einige Ansichten von ehemaligen (Ober-) Menzinger Anwesen und vom Dorf, die dem Publikum weitgehend unbekannt sind und größtenteils nicht eindeutig bestimmte Anwesen zeigen.

"Wohn- und Oeconomiegebäude" in Obermenzing

Planfertiger: Riedlin, im Auftrag der Brandversicherung

Ort: München-Obermenzing

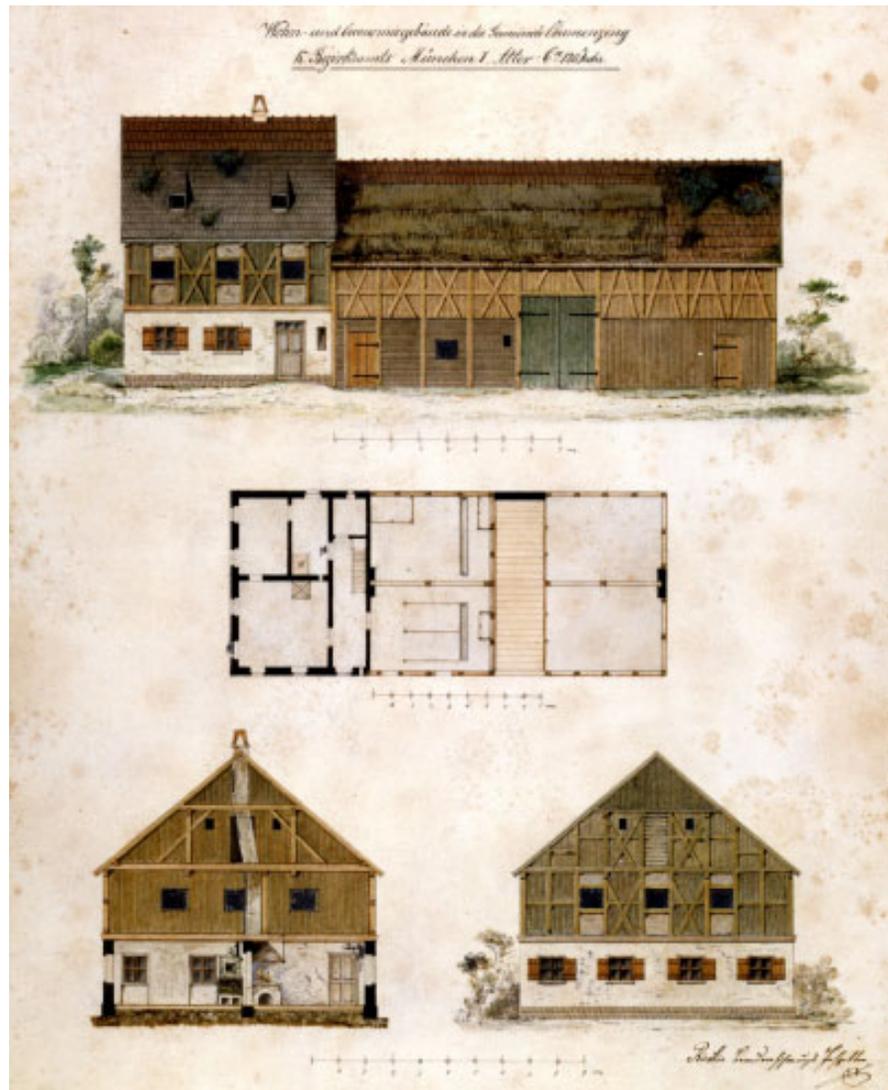
Objekt: Wohnhaus mit Stall und Stadel

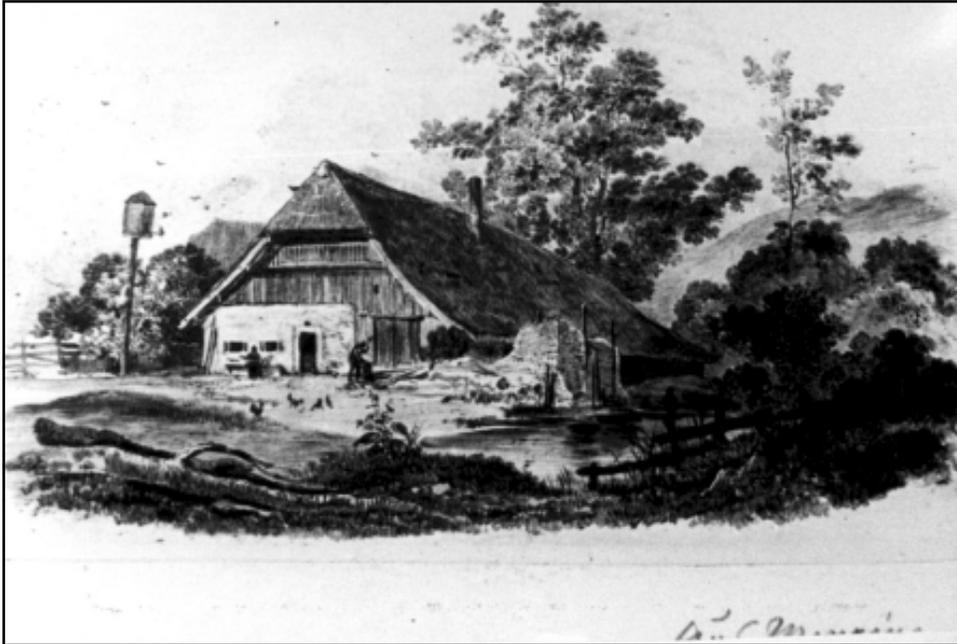
Bemerkungen:

Bauplan mit Grund- und Aufrissen und Schnitt, Haus bei der Erfassung ca. 120 Jahre alt.

(Quelle: Archiv für Hausforschung der Bayer. Akademie für Wissenschaften/ Institut für Volkskunde im Bayerischen Nationalmuseum; Inventarnummer PL 6655)

Das Anwesen kann leider nicht identifiziert werden.





"Aus Menzing"
(Ober-, Untermenzing?)
um 1820
Künstler unbekannt
(Quelle: Pasinger Archiv e.V.)
Das Anwesen kann leider nicht
identifiziert werden.



"Ober Mentzing"
Haus in Obermenzing, um 1830
Bauerngehöft an einem Wei-
her (?)
Aquarell, Künstler unbekannt
(Quelle: Münchner Stadtmu-
seum, Sammlung Gemälde und
Graphiken, Inventar-Nr. 2484/
P1461)
Das Anwesen kann leider nicht
identifiziert werden.
Siehe auch die Abbildung auf
Seite 9 oben!

Rechts und unten:
Obermenzinger Bauernhäuser
Bleistiftzeichnungen von
J. Filser, 1843

Aus den 24 Vorlagen zum Land-
schaftszeichnen "*Erinnerungs-
blätter aus München und Um-
gebung*", J. Filser, 1843

(Quelle: Münchner Stadtmu-
seum, Sammlung Gemälde und
Graphiken, Inventar-Nr. Z
(B31) 3374/18)

Die Anwesen können leider nicht
identifiziert werden.

